



AU & HEERBRUGG

SONNTAGSTREFF «HALLO NACHBARN»

Begegnungen, die verbinden

Mit dem Sonntagstreff «Hallo Nachbarn» ist in Heerbrugg ein offenes Begegnungsangebot entstanden, das Menschen aller Generationen zusammenbringt und den sozialen Austausch stärkt. Das Projekt wird über das «ZentRuom» begleitet, welches das engagierte Team von Freiwilligen im Aufbau und in der Umsetzung aktiv unterstützt.

Einmal im Monat, jeweils am ersten Sonntag, öffnet das ZentRuom an der Auerstrasse 25 seine Türen für alle Interessierten – unabhängig von Alter, Herkunft oder Wohnort. Von 14 bis 16 Uhr bietet der Sonntagstreff Raum für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Erleben. Die Gäste müssen sich nicht anmelden, der Eintritt ist kostenlos und gesunde Snacks und Getränke stehen bereit. Entstanden ist das Projekt aus dem Wunsch, Nachbarschaft wieder bewusster zu leben und niederschwellige Treffpunkte zu schaffen. «Hallo Nachbarn» lädt dazu ein, einander kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Gemein-

schaft zu erfahren – ganz unkompliziert und ohne Verpflichtungen. Besonders willkommen sind auch Familien, Einzelpersonen und ältere Menschen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der bisherigen Treffen liegt auf Upcycling: In kreativen Workshops wird Restmaterial neu genutzt und in kleine Kunstwerke oder Gebrauchsgegenstände verwandelt. Das gemeinsame Gestalten fördert nicht nur die Kreativität, sondern auch den Austausch zwischen den Generationen.

Die Gemeinde sieht im Sonntagstreff einen wertvollen Beitrag zur sozialen Vernetzung und unterstützt das Projekt bewusst über das Begegnungszentrum «ZentRuom». Dieses begleitet das Freiwilligenteam organisatorisch und fachlich und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Engagement der Freiwilligen ist dabei das Herzstück des Angebots.

Nach erfolgreichen ersten Durchführungen möchte das Team nun gezielt noch mehr Menschen ansprechen. Der Sonntagstreff versteht

sich als Angebot der Gemeinde Au, wobei aber auch Personen aus der Region willkommen sind. «Begegnung endet nicht an Gemeindegrenzen», lautet das gelebte Motto.

Die nächsten Termine finden am 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli 2026 statt (April entfällt). Weitere Informationen sowie Einblicke in vergangene Treffen sind auf Instagram unter @zentrum_heerbrugg zu finden.

Der Sonntagstreff «Hallo Nachbarn» ist ein unkompliziertes, vom freiwilligen Engagement getragenes Angebot, das Begegnungen in freundlicher Atmosphäre ermöglicht und das Miteinander unter den Menschen stärkt – offen für alle, die vorbeikommen möchten.

Das Angebot lebt vom freiwilligen Engagement; weitere Formen der Unterstützung sowie neue Teammitglieder sind willkommen.



Team Sonntagstreff



Basteln mit Herbstblättern



Piratenschiff basteln

BAUVERWALTUNG

Teilstrassenplan

Anpassung Teilstrassenplan Espenweg, Gemeindestrasse 3. Klasse, Nr. 315 - Auflageverfahren

Mit dem Ziel eine durchgehende und sichere Langsamverkehr Verbindung zwischen der Gemeinde Au und den umliegenden Gemeinden auf die künftige Fuss- und Veloverkehrsbrücke zwischen Au und Lustenau zu schaffen, erstellt der Kanton St.Gallen im Rahmen des im Agglomerationsprogramm der 4. Generation entlang der Espenstrasse eine neue Fuss- und Veloverbindung vom ARA-Kreisel zum Binnenkanal mit Anschluss an den bestehenden Espenweg.

In diesem Zusammenhang ist eine geringfügige Anpassung des bestehenden Espenwegs, Gemeindestrasse 3. Klasse, Nr. 315 nötig. Bauliche Massnahmen erfolgen mit Ausnahme der Anpassungsarbeiten an das Kantonsstrassenprojekt sowie die bestehenden Verkehrsflächen keine. Diese erfolgen erst später mit der Fortführung des vorgesehenen Drittprojekts «Querung Rheintaler Binnenkanal» im Rahmen des Agglomerationsprogramms der 5. Generation.

Der Gemeinderat Au hat den Teilstrassenplan Erweiterung Espenweg, Gemeindestrasse 3. Klasse, Nr. 315, am 23. Februar 2026 genehmigt.

Gestützt auf Art. 39ff Strassengesetz (abgekürzt StrG; sGS 732.1) liegen der Erlass sowie die weiteren Unterlagen während 30 Tagen, vom 18. März bis 16. April 2026, im Gemeindehaus Au, Bauverwaltung (Parterre, Büro 5), zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die rechtsverbindliche Publikation sowie die Unterlagen sind auf unserer amtlichen Publikationsplattform (publikationen.sg.ch) in elektronischer Form aufgeschaltet.

(Koordinierte Auflage zusammen mit dem Kantonsstrassenprojekt Geh- und Radweg Espen-

strasse, Kreisel Rosenbergsau bis Binnenkanal und der Verkehrsordnung der Kantonspolizei St.Gallen, Abteilung Verkehrstechnik)

Aus der Bauverwaltung

Auflage, ordentliches Verfahren

- Kath. Kirchgemeinde Au, Kirchweg 10, Au; Abbruch des best. Pfarreisaalstrakts, Instandstellung der Pfarrhausfassade, Anpassungsarbeiten am Schutzraum sowie Neubau eines Saalgebäudes mit Pfarreisaal, Pfarramt, Mehrzweckräumen sowie Lager- und Technikräumen, Terrainanpassungen und Umgebungsgestaltung, Kirchweg 10/10a, Au (Auflage: 12.03.2026 bis 25.03.2026)
- Gasser Florian, Böschenstrasse 3, Au; 1. Projektänderung: Verschiebung des Ökonomiegebäudes für Beeren- und Gemüseanbaubetrieb inkl. Hofdüngerlager für Mist und Gülle (ausserhalb Bauzone), Böschenstrasse, Au (Auflage 19.03.2026 – 01.04.2026).

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Nicoletti Lucio und Marlies, Oberfahrstrasse 5, Au / Morina Dibran und Chiara, Oberfahrstrasse 5a, Au; Erstellen einer Sichtschutzwand
- Hurni Oliver und Roana, Kamorweg 3, Au; Erweiterung und Verglasung des bestehenden Sitzplatzes
- Samara Investment Consulting AG, Wiesengrundstrasse 18, Oberrieden; Erstellen eines geschlossenen Abstellplatzes in der Tiefgarage, Bartlishaldenstrasse 19, Au
- Zürcher Stefan, Gartenstrasse 14, Heerbrugg; Erstellen eines Pools, Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (Poolbeheizung)
- Bischof Janine und Sandro, Kobelstrasse 2a, Au; 1. Projektänderung: Anpassung der Kanalisation, Fassadenanpassung und Umgebungsgestaltung, Kobelweg 18, Au

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Büchel Sandro, Nefenstrasse 23, Heerbrugg; Installation einer Photovoltaikanlage
- Heim Stephan, Hangeweg 5, Au; Erweiterung der Photovoltaikanlage

PRIMARSCHULE AU-HEERBRUGG

Einladung zur Schulbürgerversammlung

Die letzte Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg findet am Samstag, 21. März 2026, um 09.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wees, Au, statt. Türöffnung ist um 09.00 Uhr. Eine Betreuung für schulpflichtige Kinder wird ab 9.00 Uhr bis zum Versammlungsende in den Mobilien Schulräumen Au, Bachstrasse, 9434 Au (Tagesbetreuung), gewährleistet.

Traktanden: 1. Vorlage der Jahresrechnung 2025 2. Budget und Finanzbedarf 2026, 3. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission, 4. Allgemeine Umfrage

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 Gemeindegesetz [sGS 151.2]).

KATHOLISCHE KIRCHE AU

Au: Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung am Sonntag, 29. März 2026 um 11.15 Uhr sind alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Anschliessend offeriert der Kirchenverwaltungsrat einen Apéro. Die Versammlung findet am Mittwoch, 25. März 2026 um 19.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

ABSTIMMUNG

Ergebnisse der Abstimmung vom 8. März 2026

Eidgenössische Vorlagen:

1. Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung (BBI 2025 2885 2886)

Initiative:

Ja: 1'043, Nein: 1'016, Stimmbeteiligung 48.20% Gegenentwurf:

Ja: 1'413, Nein: 604, Stimmbeteiligung 48.20%

Stichfrage:

Initiative: 916, Gegenentwurf: 1'108

2. Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)» (BBI 2025 2887)

Ja: 1'022, Nein: 1'084, Stimmbeteiligung 48.52%

3. Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)» (BBI 2025 2888)

Ja: 358, Nein: 1'723, Stimmbeteiligung 48.29%

4. Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung (BBI 2025 2033)

Ja: 858, Nein: 1'219, Stimmbeteiligung 48.38%

Kantonale Vorlagen:

5. Kantonsratsbeschluss über den Verkauf der Grundstücke WILWEST und die Kompensation von Fruchtfolgeflächen im Kanton St. Gallen

Ja: 941, Nein: 799, Stimmbeteiligung 41.09%

6. Kantonsratsbeschluss über den Neubau des Berufs- und Weiterbildungszentrums Rapperswil-Jona am Standort «Südquartier» in Rapperswil

Ja: 1'426, Nein: 338, Stimmbeteiligung 41.14%

7. Kantonsratsbeschluss über den Bau der «Kantonsstrasse zum See» mit Kostenbeteiligung am «Anschluss Witen mit Zubringer»

Ja: 1'017, Nein: 730, Stimmbeteiligung 41.11%

Insgesamt haben 2'125 Stimmberechtigte aus der Politischen Gemeinde Au abgestimmt. 1'852 sind brieflich eingegangen. An den Urnen im Gemeindehaus Au wurden 61 und im Schulhaus Blattacker in Heerbrugg 9 Stimmen abgegeben.

E-Voting

203 Personen haben sich an dieser Abstimmung elektronisch beteiligt. Das entspricht ca. 9.4 Prozent der abgegebenen Stimmen. Wer sich für das E-Voting anmelden möchte, kann dies über die Website des Kantons St. Gallen einfach erledigen.

GARTENKINDER GESUCHT

Dieses Frühjahr startet im Quartiergarten Au ein Kurs für junge Gärtnerinnen und Entdecker. Kinder der ersten bis fünften Klasse können im Gartenkind-Kurs erste Erfahrungen im Anbau von Gemüse machen. Was braucht es alles damit die Rüebli wachsen? Wie kommt die Pflanze zu ihren Nährstoffen? Die Antworten auf diese und weitere Fragen erfahren die Kinder beim Arbeiten im eigenen Beet. Die Ernte können die Gartenkinder natürlich mit nach Hause nehmen. Ende März starten die Kurse und dauern bis zu den Herbstferien. Kursort: Quartiergarten Au Zollstrasse 20, Au Tag/Zeit: jeweils Donnerstags / 16.00 bis 17.30 Uhr. Kursdaten: 19 Kurstage in den Wochen 13 bis 39, während den Ferien und Feiertagen fällt der Unterricht aus. Anmeldungen: per WhatsApp-Nachricht an Ebru Özkul, Tel. 079 747 16 31 (Fachstelle Integration Rheintal).

HANDÄNDERUNGEN

Handänderungen Februar 2026

Die detaillierten Handänderungen vom Februar 2026 finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen. Der QR-Code «Amtliche Publikationen» auf der Seite 2 führt Sie dorthin.



OFFENE JUGENDARBEIT

Öffnungszeiten Jugendtreff:

Der Jugendtreff ist jeweils mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Jugendliche ab der 4. Klasse können freitags bis 18.00 Uhr, ab der 6. Klasse bis 21.00 Uhr im Treff bleiben. Am Freitag, 3. April, bleibt der Jugendtreff geschlossen. Stattdessen findet am Donnerstag, 2. April, der Anlass «Treff goes Turnhalle» von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Wir sind dann in der Turnhalle Wees in Au und veranstalten eine Olympiade. Kommt vorbei, spielt mit oder chillt mit uns.

Monatsprogramm April:

Der April steht im Jugendtreff unter dem Motto Kreativität. Am Dienstag, 8. April 2026, findet ein Snack-Lab statt, bei dem die Jugendlichen ihre eigenen Bowls kreieren. Am 22. April 2026 steht der Treff ganz im Zeichen des Tags der Erde. Mit einem Quiz und Gesprächen wird der Blick auf einen nachhaltigeren Alltag und den bewussten Umgang mit unserer Umwelt gelenkt. Am 23. April 2026 findet wieder der Girls*only-Nachmittag im Treff von 14.00 bis 18.00 Uhr statt. Unter dem Motto „Mädchen“ gestalten die digitale Zukunft“ setzen wir uns gemeinsam mit digitalen Themen auseinander.

Während der Frühlingsferien werden zudem zwei Ferienspassangebote durchgeführt: Am Mittwoch, 9. April 2026, geht es von 17.00 bis 20.00 Uhr zum Bowling nach Widnau und am Dienstag, 15. April 2026, werden von 10.00 bis 13.00 Uhr im Zenträum in Heerbrugg gemeinsam Cupcakes gebacken. Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Ferienspass Mittelrheintal unter <https://mittelrheintal.ferienspass.projuventute.ch/>. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

BEILAGEN

Primarschule Au-Heerbrugg

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt die Informationsbroschüre «PRIMA» der Primarschule Au-Heerbrugg bei.

WASSERVERSORGUNG

Sehr gute Trinkwasserqualität

Die Bereitstellung von Trinkwasser in unserer Region ist Aufgabe des Wasserwerks Mittelrheintal. Dieses versorgt über ein weites Netz von Transportleitungen und Reservoirs die Verbandsgemeinden Au, Balgach, Berneck, Rebstein und Widnau mit Trinkwasser. 2025 wurden pro Kopf und Tag 237 Liter Wasser verbraucht, dies entspricht etwa 1.6 Badewannen pro Person und Tag. Der Tagesverbrauch von Trinkwasser 2025 ist so etwas höher als im Jahr 2024. Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren (Art. 5 Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser, SR 817.022.102). In der Gemeinde Au wurden im Jahr 2025 acht Proben aus dem Trinkwassernetz entnommen. «Alle diese Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung», gibt Daniel Hutter, Bereichsleiter Unterhalt/Werke, Auskunft.

Trinkwasser von hoher Qualität

Die Gesamthärte wird in französischen Härtegraden (fH) gemessen und beträgt in Au und Heerbrugg 18 bis 24 fH. Das Wasser gilt also als mittelhart. Der Nitratgehalt weist 2 bis 3 mg/l aus. «Das Trinkwasser in Au und Heerbrugg wird zu 100% aus Grundwasser gewonnen», erklärt Daniel Hutter. Trotz der sehr guten Qualität des Grundwassers wird mit einer Ozonbehandlung sichergestellt, dass allfällige Keime wie Bakterien oder Viren abgetötet werden. Ozon (O3) ist ein absolut geruch- und geschmackloses Gas, welches in niedrigen Mengen dem Grundwasser beigemischt wird. Für weitere Auskünfte zur Trinkwasserqualität in der Gemeinde Au können Sie sich an die Wasserversorgung Au, Feldstrasse 5, 9434 Au wenden. Daniel Hutter, Bereichsleiter Unterhalt/Werke, steht Ihnen für Ihre Fragen unter Tel. 058 228 62 04 gerne zur Verfügung.

KIRCHEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Gottesdienste

Am 21. März 2026 um 17.00 Uhr findet der Gottesdienst statt. Im Anschluss Einladung zum Apéro.

Am 29. März 2026 um 10.00 Uhr findet in der Kirche Berneck der Gottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung um ca. 11.00 Uhr statt.

Am Gründonnerstag 2. April 2026 findet um 19.00 Uhr der Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Kirche Heerbrugg statt.

Andachten

Mittwochs-Andachten in der Kirche Heerbrugg finden jeweils um 9.00 Uhr am 25. März und 1. April 2026 statt.

Katholische Kirchgemeinde Au

Ökumenischer Suppentag

Am Sonntag, 22. März 2026 findet um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche der ökumenische Gottesdienst statt. Danach Suppen und Desserts in der MZH. Kuchenspenden (Abgabe: Samstag, 21. März 2026 von 13.30 bis 14.30 Uhr und Sonntag, 22. März 2026 ab 9.00 Uhr).

Palmbuschbinden

Am Samstag, 28. März findet ab 9.30 Uhr das traditionelle Palmbuschbinden statt. Mitbringen: Gartenschere. Bitte alle Kinder in Begleitung.

Palmsonntag

Am Sonntag, 29. März 2026 um 10.00 Uhr findet der Familiengottesdienst mit Bischof Markus Büchel statt. Besammlung der Kinder: 9.45 Uhr vor der Kirche. Anschliessend Kirchbürgerversammlung im Pfarreiheim.

Karwoche und Ostern

Donnerstag, 2. April 2026 um 20.00 Uhr findet die Eucharistiefeyer in Berneck, Freitag, 3. April 2026 um 10.00 Uhr Karfreitagsfeier in Berneck, 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung in Au, Samstag, 4. April 2026 um 20.30 Uhr Osternachtgottesdienst in Berneck, Ostersonntag, 20 April 2026 um 10.00 Uhr Eucharistiefeyer in Au statt. Fahrdienst nach Berneck Wer einen Fahrdienst an die Gottesdienste nach Berneck benötigt, darf sich gerne beim Sekretariat, Tel. 071 744 54 20 anmelden.

Bussfeier

Ebenfalls am Palmsonntag, 29. März 2026 ist Bussfeier. Diese beginnt um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

KIK-Nachmittag,

Am Mittwoch, 1. April 2026 findet ab 14.00 Uhr der KIK-Nachmittag im Pfarreiheim statt.

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg

Taizé-Andacht

Am Freitag, 20. März 2026 findet um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Heerbrugg die Taizé Andacht statt.

Gottesdienste

Samstag, 21. März 2026, 18.15 Uhr (mit Erstkommunikanten), Sonntag, 22. März 2026 findet um 9.30 Uhr die Heilige Messe zum Fastensonntag statt. (deutsch/spanisch).

Exerzitien im Alltag (ökumenisches Angebot)

Montag, 23. und 30. März 2026, 19.30 Uhr, evangelische Kirche Heerbrugg

Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung am Freitag, 27. März 2026, um 19:00 Uhr, sind alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ins Pfarreiheim eingeladen. Die Stimmkarten wurden bereits per Post versendet, bitte bringen Sie diese mit. Anschliessend wird ein Abendessen offeriert, bewirtet vom Kochclub Basilicum.

Palmsonntag-Gottesdienste

Samstag, 28. März 2026, 18.15 Uhr / mit Palmweihe. Am Sonntag, 29. März 2026 um 9.30 Uhr ist die Palmsonntagsmesse.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Stellwerk Heerbrugg

Ausstellung von Ramsés Morales

Preisgekrönter, kubanischer, Satirezeichner Ramsés Morales stellt seine Originalzeichnungen im Kulturraum Stellwerk Heerbrugg aus. Zum Schmuzzeln und Nachdenken. Der Künstlerapéro ist am Freitag 20. März um 19.00 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 20. März bis 29. März 2026 und ist jeweils freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr und samstags und sonntags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturraum-stellwerk.ch.

Bibliothek Ludothek Au

BiblioWeekend

Die Bibliothek Au lädt am 28. März 2026 von 9.00 bis 11.30 Uhr zum BiblioWeekend ein. Das diesjährige BiblioWeekend, das in der ganzen Schweiz an diesem Wochenende stattfindet, steht unter dem Motto «Hamstern erwünscht». Ab diesem Tag bis zur vorübergehenden Schliessung wegen Umbau des Gebäudes dürfen alle Benutzerinnen und Benutzer unbeschränkt Medien ausleihen und diese bis zur Wiedereröffnung am 10. August 2026 behalten. Neue Medien haben wir trotzdem eingekauft und für die Ausleihe vorbereitet. Diese können auch sofort ausgeliehen werden. Die Artikel vom Flohmarkt können gratis mitgenommen werden. Diese Massnahmen erleichtern uns den Umzug. Kaffee, Gipfeli und Sirup werden angeboten. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Blauring Au

Bald ist es wieder soweit – das Blauringlager steht vor der Tür. Zwei Höhlenmenschen haben uns um Hilfe gebeten: Sie möchten in ihre Zeit zurückreisen, um wieder nach Hause zu kommen. Dafür müssen wir gemeinsam das Portal in Luzern finden. Bist auch du dabei? Weitere Infos gibt es

WÄRMEVERBUND AU HEERBRUGG

Lokale, klimafreundliche Wärme für Au

Die Machbarkeit eines klimafreundlichen Wärmeverbunds wird in unserer Gemeinde von ewz Energieversorgungsunternehmen der Stadt Zürich, geprüft. Das Projekt fokussiert sich in einem ersten Schritt auf den südlichen Teil der Gemeinde. Die geplante Anlage soll 100% erneuerbare, CO₂-neutrale Wärme hauptsächlich aus der Abwärme des gereinigten Abwassers der ARA-Rosenbergsau für Heizung und Warmwasser bereitstellen. Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften im vorgesehenen Versorgungsgebiet erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben mit einer Einladung zur Teilnahme an einer Interessensumfrage. Die Umfrage dient dazu, das grundsätzliche Interesse an einem Anschluss an den Wärmeverbund zu ermitteln und die weiteren Planungsschritte vorzubereiten. Auch wenn Ihre Liegenschaft nicht direkt in dem initialen geplanten Gebiet liegt, können Sie trotzdem gerne an der Umfrage teilnehmen, denn der Perimeter könnte bei Interesse mittel- oder langfristig erweitert werden. Danke für Ihre Teilnahme bis am 30. April 2026.



Mit dem nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zur Umfrage.

PRO SENECTUTE

Sinnstiftend und flexibel tätig sein bei Pro Senectute

Der Haushilfedienst im Rheintal ist sehr gefragt. Wir suchen daher Mitarbeitende von Au bis Marbach, welche gerne stundenweise ältere Menschen zu Hause im Alltag unterstützen. Wir bieten eine Entlohnung im Stundenlohn, spannende Weiterbildungen und eine sinnvolle Arbeit in einem tollen Team. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Tel. 058 750 09 00 / rws@sg.prosenectute.ch, Infos unter <https://sg.prosenectute.ch/rws> oder unter diesem QR-Code.



am Elterninformationsabend am 22. April 2026 von 19.30 bis 20.15 Uhr im Pfarreiheim oder auf unserer Homepage: www.blauring-au.jimdofree.com. Bei Fragen können Sie sich gerne direkt bei Lara Isenring (+41 79 352 04 61) melden.

Spielgruppe Knopf u. Knöpfli, Au

Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr
Ab August 2026 haben alle 2- resp. 3-Jahre alten Kinder (Stichtag ist der 31. Juli 2026) die Möglichkeit, eine unserer Spielgruppen zu besuchen, um erste Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen und Spiel und Spass zu haben. Die Innenspielgruppe findet jeweils am Montag- und Mittwochmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie am Montagnachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Die Waldspielgruppe trifft sich am Dienstagvormittag, von 9.00 bis 11.00 Uhr und unsere Kleinsten, die Knöpfli's, kommen am Freitagmorgen, ebenfalls von 9.00 bis 11.00 Uhr zusammen. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 30. April 2026 mittels Anmeldeformular auf unserer Homepage <https://spielgruppe-knopf-au.jimdosite.com> möglich. Ebenfalls findet ihr dort alle detaillierten Infos zu unseren Gruppen.

Ferienstern Mittelrheintal

Freie Plätze - Direkt - Buchungsphase

Die definitive Zuteilung auf die in der Wunschphase eingetragenen Kurse hat stattgefunden. Ab sofort können alle noch freien Plätze auf unserer Homepage www.feriensternmittelrheintal.ch direkt gebucht werden. Noch gibt es freie Plätze, zudem wurden zusätzliche Angebote. Es gilt das Motto «dä Schneller isch da Geschwinder!». Wie jedes Jahr sind wir auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Helfer angewiesen, damit die vielen tollen Angebote für eure Kinder durchgeführt werden können. Unter dem Button Helfen kann man sich registrieren und sein Kind begleiten.

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde Au gratuliert in dieser Rubrik jeweils den Jubilarinnen und Jubilaren, welche hohe Geburtstage feiern. Folgende Jubilarinnen und Jubilare feiern im nächsten Monat Geburtstag:

- 80 Jahre: Rosemarie Zellweger, Mireille Oes, Daniel Werner, Ahmet Rulani, Anna Luise Thurnherr
- 85 Jahre: Oskar Harstall, Paul Höhener, Mariella Fortunato, Lutz Kleemann, Georgia Natsis
- 90 Jahre: Doris Anliker
- 99 Jahre: Agnes Thurnherr
- 105 Jahre: Maria Anna Sieber,

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. April 2026. Redaktionsschluss: Montag, 30. März 2026, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.



Verantwortlich: Bianca Graf, Marcel Furer
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Instagram: [politischegemeindeau](https://www.instagram.com/politischegemeindeau)
Auflage: 4'600 Exemplare
Gemeindeverwaltung | **Gemeinderatskanzlei**
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 | info@au.ch | www.au.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Schulzeitung begleitet die Primarschule Au-Heerbrugg nun schon seit einiger Zeit und gibt regelmässigen Einblick in das vielfältige Leben an unserer Schule.

Die Beiträge in den Ausgaben stammen jeweils von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen sowie weiteren Mitarbeitenden. Die Zeitung versteht sich als gemeinsames Sprachrohr der Schule und zeigt, womit wir uns im Unterricht, in Projekten und im Schulalltag beschäftigen.

Auch Themen, die über das Schulhaus hinauswirken, finden hier Platz. In den letzten Ausgaben wurde zum Beispiel auch das sogenannte Elterntaxi aufgegriffen – ein Thema, das zeigt, wie eng Schule, Familien und Gemeinde miteinander verbunden sind. Manchmal reicht schon ein kurzer Schulweg zu Fuss, um Selbstständigkeit zu fördern, Freundschaften zu pflegen und ganz nebenbei den Verkehr rund ums Schulhaus etwas zu entlasten.

Als Schule sind wir ein Teil der Gemeinde. Der Austausch mit der Bevölkerung ist uns wichtig, und wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Sven Ender, Schulleitung

Wir freuen uns über Ihr Feedback

Ihre Rückmeldung ist für unsere Redaktion von grosser Bedeutung, da sie uns dabei unterstützt, Inhalte weiterzuentwickeln, Themen gezielter auszuwählen und die Qualität zu verbessern.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie sich einige Minuten Zeit nehmen und an unserer Umfrage teilnehmen. Diese erreichen Sie bequem über den untenstehenden QR-Code.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Feedback danken wir Ihnen herzlich.



Redaktion Prima

Musical

«D'Schildbürger» erobern die Bühne

Die Kinder der Mittelstufe Heerbrugg haben im letzten Jahr mit viel Engagement an einem besonderen Projekt gearbeitet: dem Musical «D'Schildbürger».

Mit beeindruckender Kreativität wurden sämtliche Elemente des Bühnenbilds selbst hergestellt – von farbenfrohen Kulissen bis hin zu liebevollen Details, die die Geschichte lebendig machten.



Auch musikalisch haben sich die Schülerinnen und Schüler bestens vorbereitet. Die Lieder wurden mit grosser Freude und Ausdauer geübt, sodass jede Szene stimmig umrahmt wurde. Jede Klasse übernahm dabei eine eigene Szene des Musicals.



Die Aufführung wurde letztes Jahr im November von den Eltern und Geschwistern der Mittelstufenkinder gut besucht und war ein besonderes Highlight der Projektwoche.

Fabienne Heeb, Lehrperson

Lesenacht

Lesen verbindet

Lesen spielt eine zentrale Rolle in der menschlichen Entwicklung, insbesondere bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen.



Es schult das Gedächtnis, verbessert die Konzentration und fördert die Kreativität. Zudem erweitert es den Wortschatz, stärkt die Vorstellungskraft, ermöglicht den Zugang zu Wissen und baut Stress ab.



Weil das Lesen so wichtig ist und das Zuhören vielen Kindern sehr gefällt, ist in den letzten Jahren im Schulhaus Blattacker die regelmässige Lesenacht entstanden.

Diese zog auch am Freitag, 16. Januar 2026, wieder viele kleine und grosse Zuhörer an.

Für drei Geschichten durften sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern entscheiden, bevor sie in gemütlicher Atmosphäre in spannende, lustige und fantasievolle Welten eintauchen konnten.

Carolyn Signer, Lehrperson

Schulentwicklung

Ideen entwickeln – Zukunft gestalten

Im November 2025 haben wir gemeinsam mit allen Lehrpersonen und in Begleitung der Pädagogischen Hochschule (PH) das Thema Schulentwicklung aufgegriffen. Der gemeinsame Morgen war geprägt von einem offenen, konstruktiven Austausch und sehr wertvollen Gesprächen. Daraus sind zahlreiche zielführende Ergebnisse entstanden.

Auf dieser Grundlage arbeitet nun eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrpersonen aller Stufen, den Schulleitungen sowie zwei Fachpersonen der Schulentwicklung, weiter an den identifizierten Schwerpunkten. Erste Sitzungen und Austausche haben bereits stattgefunden. Aktuell werden insbesondere die folgenden Themen vertieft weiterverfolgt:



Lernabenteurer

Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen und Stärken der Lehrpersonen gezielt zu nutzen, um Kinder individuell sowie nach ihren Interessen und Talenten zu fördern. Den Schülerinnen und Schülern sollen verschiedene Themen und Projekte angeboten werden, an denen sie selbstständig arbeiten können. Die Umsetzung soll möglichst zeitnah erfolgen und mit geringem finanziellen Aufwand realisiert werden.

Ich – Du – Wir

Dieser Schwerpunkt fokussiert den verstärkten Einsatz von Fachpersonal im Unterricht. Durch eine gezielte Nutzung der vorhandenen Ressourcen soll zusätzliche fachliche Unterstützung in den Klassen ermöglicht werden. Lehrpersonen werden innerhalb der Schule befragt, zu welchen Zeiten und in welchen Lektionen sie Unterstützung benötigen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Ein weiterer Schulentwicklungsanlass mit allen Lehrpersonen ist für April geplant.

Sven Ender, Schulleitung

Fasnacht

Verkleide, verkleide

Bunte Kostüme, fröhliche Gesichter und viel Lachen prägten das diesjährige Fasnachtstreiben an unserer Schule. Vom Kindergarten bis zur Primarschule standen Spiel und Spass im Vordergrund, während der Schulalltag für einmal in den Hintergrund rückte.



Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und die Fasnacht in vollen Zügen genossen.



In Heerbrugg sorgten die Bazzaschüttler mit ihren mitreissenden Klängen zusätzlich für beste Stimmung auf dem Pausenplatz und heizten dem närrischen Treiben ordentlich ein.

Sven Ender, Schulleitung

Märchen

Leuchtende Kinderaugen

Die Auer Kindergartenkinder tauchten während einer Woche in die zauberhafte Welt der Märchen ein. Mit grosser Neugier und Freude machten sich die Kinder täglich auf den Weg zu verschiedenen Kindergärten, wo sie jeweils in einen neuen Märchenvormittag starten durften. In liebevoll vorbereiteten Räumen konnten sie bekannten Figuren begegnen und spannenden Geschichten lauschen.

Auf dem Programm standen klassische Märchen wie die Bremer Stadtmusikanten, der Froschkönig, Hänsel und Gretel, Schneewittchen und Frau Holle. Die Geschichten wurden erzählt oder vorgelesen und luden die Kinder zum Staunen ein. So konnten sie während der Woche immer wieder in neue Welten eintauchen.

Die Kinder wechselten entweder gemeinsam mit ihrer ganzen Klasse den Kindergarten oder wurden bunt durcheinander gemischt und in neue Gruppen eingeteilt. Dadurch lernten sie nicht nur verschiedene Märchen kennen, sondern begegneten auch neuen Kindern und Lehrpersonen. Die abwechslungsreichen Vormittage sorgten für viele schöne Erlebnisse und strahlende Gesichter.

Als Abschluss der Woche führte die Zwergenbühne für alle Kindergartenklassen das Theaterstück „Mondmusik“ auf. Die Aufführung bot einen gelungenen Höhepunkt der Märchenwoche und begeisterte die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Sven Ender, Schulleitung
Caroline Spirig, Lehrperson



Winter

Aktivitäten und Anlässe im Winter

In diesem Winter waren viele Klassen sportlich unterwegs. Die Kinder wie auch die Lehrpersonen hatten viel Spass bei den ausserschulischen Aktivitäten, welche den Schulalltag auflockern und bereichern.



Statt in der Turnhalle, konnten die Kinder aus dem **Einschulungsjahr Heerbrugg** den Sportunterricht an der frischen Luft verbringen.

Mit dem Schneerutscher liefen sie freudig den Hügel hinauf und genossen die rasante Abfahrt. Dabei wurden auch die Lachmuskeln trainiert.



Die **1. und 2. Klassen Blattacker** entflohen am 20. Januar dem dichten Nebel und fuhren zum Bischofsberg in Heiden. Bei strahlendem Sonnenschein standen viele Kinder das erste Mal auf den Skiern.

Auch geübte Kinder konnten von den professionellen Skileitern profitieren und fuhren vergnügt den Hang hinunter.

Carolyn Signer, Lehrperson
Monika Rina, Lehrperson



An zwei Bewegungsmorgen besuchte die **Auer Einschulungsklasse** die Eishalle in Widnau. Die Kinder waren sehr aufgeregt – einige vor Freude, andere aus Ungewissheit.

Das Anziehen der Schlittschuhe war eine Herausforderung. Marisa, unsere Eislauflehrerin, zeigte, wie man nach einem Sturz wieder aufsteht. Anfangs bewegten sich die Kinder vorsichtig über das Eis, doch bald glitten sie immer sicherer dahin.

Während einige schon flink unterwegs waren, fielen andere öfter hin und lachten darüber. Mit Hilfe von Marisa und lustigen Spielen mit Pinguinfiguren und Bällen verschwand die Angst schnell.

Am Ende waren alle müde, aber glücklich. Die zwei Bewegungsmorgen in der Eishalle waren für alle ein unvergessliches Erlebnis.



An zwei Morgen besuchten alle **Unterstufenklassen vom Schulhaus Sonnenberg** die Eishalle in Widnau. Die Kinder hatten viel Spass. Für manche war es sogar das erste Mal auf dem Eis. Bereits beim zweiten Besuch waren deutliche Fortschritte zu sehen. Auch wenn einige Kinder wiederholt zu Boden fielen, liess sich die Begeisterung davon nicht trüben. Die Ausflüge waren für alle ein tolles Erlebnis.

Monica Keller, Lehrperson
Selina Reis, Lehrperson

Winterlager

Lager in Flumserberg, 5. Klassen Au

1. Tag: Die Anreise mit dem Car verlief gut. Wir standen am Nachmittag zum ersten Mal auf den Skis. Der Schnee war so halb gut. Das Abendprogramm war cool, eine Art von Escape Room, welche unsere Parallelklasse vorbereitet hatte.



2. Tag: Wir waren am Morgen und nach dem Mittag am Skifahren. Das war cool, obwohl am Morgen das Wetter nicht so gut war. Das Abendprogramm lautete: „Wetten dass?! Klein gegen Gross“.



3. Tag: Heute war das Wetter traumhaft. Wir standen den ganzen Morgen auf den Ski. Am Nachmittag machten wir eine Schnee Challenge, gingen ins Hallenbad und am Abend schauten wir den «Mine-craft»- Film an, welcher toll war.

4. Tag: Nach einem ganzen Skitag mit sehr schönem Wetter freuten wir uns auf die Disco mit Bar und Musik und Spielen. Alle waren ganz chic gekleidet.

5. Tag: Heute hiess es nur noch «Packen, Zimmer aufräumen und Putzen». Wir gingen nachher noch in ein Restaurant. Dort gab es Pommes und Chicken Nuggets, das war mega lecker. Da kam auch der Car schon und das schöne Lager ging zu Ende.

Helena und Malia, Schülerinnen der 5. Klasse Au

Lager in Obersaxen, 5. Klassen Heerbrugg

Vom 5. Januar bis 9. Januar 2026 fand das Lager der beiden 5. Klassen aus Heerbrugg in Obersaxen statt.

Im folgenden einige Eindrücke und Rückmeldungen der Kinder.

Ich fand den Mittwoch toll weil wir rodeln waren und in einem Trampolinpark gewesen sind. Danach am Abend haben wir einen Film angeschaut nanens yes Day. Am Donnerstag sind wir ski fahren gegangen und am Abend hatten wir eine Disco.
Marilena



Wir waren Schlitteln auf einen hohen Berg
Alle miteinander waren im indoor Spielplatz.
Wir hatten Spass mit den bobs draussen. Lcha

Die Disco war mega geil wir haben alle getanzt,
Am Mittwochabend haben wir ein Film angeschaut er hiess Yes day.
Am Montag sind wir von Blattacker nach Obersaxen gegangen mit einem Bus.
Serina

Schülerinnen der 5. Klassen Heerbrugg

Schulpsychologie

Bedeutung einer schulpsychologischen Abklärung

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) verfügt über die fachliche Expertise und geeignete diagnostische Verfahren, um Ressourcen, Stärken sowie mögliche Förderbedarfe differenziert zu erfassen.



Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen Beratung und Diagnostik

Auf dieser Grundlage können gezielte, individuelle Fördermassnahmen geplant werden, die dem Kind eine bestmögliche schulische und persönliche Entwicklung ermöglichen.

Eine frühzeitige Abklärung trägt dazu bei, Fehlentwicklungen vorzubeugen, Überforderungen zu reduzieren und langfristige schulische Misserfolge zu vermeiden.

Die Abklärung dient ebenso dazu, die Lern- und Leistungsentwicklung differenziert zu beurteilen, sowie mögliche Ursachen bestehender Schwierigkeiten zu klären. Zudem sollen vorhandene Stärken und Ressourcen sichtbar gemacht werden und damit eine fundierte Grundlage für eine gezielte, bedarfsgerechte Förderung geschaffen werden.

Auf Basis der Ergebnisse wird um die Empfehlung und Einleitung geeigneter Fördermassnahmen gebeten, um eine nachhaltige Unterstützung im schulischen Kontext sicherzustellen.

Mögliche Fördermassnahmen (Übersicht)

Je nach Ergebnis der Abklärung kommen unter anderem folgende Fördermassnahmen in Betracht:

- Lern- und leistungsbezogene Förderung
- Kognitive und aufmerksamkeitsbezogene Förderung
- Emotionale und soziale Förderung
- Pädagogische und schulorganisatorische Massnahmen
- Therapeutische und externe Unterstützungsangebote

Andreas Schmid, Schulleitung

Adventsfenster

Adventsfenster in den mobilen Schulräumen Au

In diesem Jahr durfte die Tagesbetreuung in Au gemeinsam mit der 4. Klasse von Karin Wachter und der 1. Klasse von Nicole Stampfli das Adventsfenster gestalten.



Am Dienstag, 2. Dezember 2025 fand die feierliche Eröffnung des Adventsfensters statt. Bei heissem Punsch, Apérogebäck und verschiedenen Führungen durch die Mobilien Schulräume, konnten sich die Besucherinnen und Besucher in gemütlicher Atmosphäre austauschen und einen Einblick in den Schul- und Betreuungsalltag gewinnen.

Andreas Schmid, Schulleitung

Wichtige Links



Homepage
Primarschule



Logopädischer
Dienst



Schulpsycho-
logischer Dienst



Geschäftsbe-
richt 2025

Impressum

Redaktion: S. Ender, C. Signer, A. Schmid

Design: D. Huber

Druck: Knöpfli Druck

AUSGABE 1 / 26